



## Ligacup 1/16-Final

Im Ligacup 1/16 Final trafen die Kleindöttinger zu Hause auf Wil Gansingen, welches sonst in der ersten Liga angesiedelt ist. Die Rollenverteilung war allen bewusst und das Ziel des UHCK musste sein, dem Favoriten ein Bein zu stellen.

Die Gansinger begannen lauffreudig und hatten sehr viel Ballbesitz. Der UHCK war vor allem mit verteidigen beschäftigt und versuchte einzelne Nadelstiche zu setzen. Die wilden Gänse dominierten die ersten zwanzig Minuten und erzielten dementsprechend auch Tore. Den Kleindöttingern gelang nur ein einziger Konter, welcher jedoch mit einer Einzelaktion schön abgeschlossen wurde. Somit stand es in der ersten Drittelpause 1:3.

Das Ziel für das zweite Drittel war weiterhin gut zu Verteidigen und auch mal selbst in den Abschluss zu gelangen. Das Spiel war hart umkämpft und die Gansinger hatten immer noch die Oberhand. Zu allem Übel verletzte sich noch ein Spieler des UHCK und nach einem kurzen Unterbruch musste man mit umgestellten Blöcken weiterspielen. Nun wollten alle Spieler 110 Prozent geben, um dem verletzten Kameraden zu zeigen, dass sein Einsatz nicht umsonst war. Der UHCK spielte nun mit in der Partie und verwertete seine Chancen eiskalt. Zur zweiten Pause stand es somit 5:5 und man konnte sogar das letzte Drittel noch mit einer Minute lang in Überzahl beginnen.

Das Momentum schien nun auf der Kleindöttinger Seite zu sein, doch Fortuna spielte nicht mit. Leider gelang es nicht die Überzahl zu nutzen und es musste weiter gekämpft werden. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr bemerkte man den Klassenunterschied, vor allem in der Ausdauer. Man versuchte zwar noch die letzten Reserven zu aktivieren aber es gelang den Kleindöttinger nicht mehr die Gansinger im Zaun zu halten. Obwohl man bis zur letzten Sekunde fightete verlor man das Spiel mit 6:10.



Das Publikum hatte trotzdem Spass am Spiel und zusammen mit der Gegnerischen Mannschaft machte man gemeinsam die Welle mit den zahlreichen Fans aus beiden Lagern. Fair-play!

**Es spielten:**

Robin Erne (Torhüter), Roman Keller (Torhüter), Pascal Sommer (0 Tore, 2 Assists), Clemens Rügsegger (2,0), Stefan Inauen (2,1), Sandro Lustenberger (0,0), Thomas Murer (0,0), Tobias Uboldi (1,1), Thomas Christen (0,0), Jan Brechbühler (0,0), Joel Dietschi (0,0), Florian Kalt (1,0)